

Komplexe Anforderungssituationen - Lerngelegenheiten für Lehramtsstudierende: Lernen in der berufspraktischen Ausbildung

Ein Lehramtsstudent sieht sich im Klassenzimmer mit widerständigen Schüler:innen konfrontiert. Seine Routinen und sein Erfahrungswissen reichen nicht aus, die Situation direkt zu meistern und er fühlt sich überfordert. Nach der Lektion reflektiert er darüber, was er hätte verändern können. Mit Helsper (2020) wird davon ausgegangen, dass komplexe Anforderungssituationen Lerngelegenheiten in der berufspraktischen Ausbildung von Lehramtsstudierenden bieten. Ziel der Studie ist es aufzuzeigen, wie sich komplexe Anforderungssituationen aus Sicht von Expert:innen der berufspraktischen Ausbildung charakterisieren lassen und inwiefern aus ihnen gelernt wird. Bei der Lernunterstützung sind die Rolle der Ausbilder:innen und Reflexion (Schön, 1987) wichtig.

Im transdisziplinären Projekt EdgeLab (Kreis & Pehlke-Milde, 2020) wurden Expert:innen der berufspraktischen Ausbildung in leitfadengestützten Interviews zu komplexen Anforderungssituationen für Lehramtsstudierende und zu Lernunterstützung befragt. Die Interviews wurden inhaltsanalytisch nach Kuckartz (2022) und theoriegeleitet ausgewertet (Collins, 2006; Kunter & Baumert, 2006; Keller-Schneider & Hericks, 2014). Erste Ergebnisse zeigen, dass sich komplexe Anforderungssituationen typologisieren lassen und sie für die Kompetenzentwicklung (Weinert, 2001) und Professionalisierung (Terhart, 2011) zentral sind. Es bedarf jedoch spezifischer Formen der Lernunterstützung, um das Lernen aus komplexen Anforderungssituationen anzuregen.

Literaturverzeichnis

- Baumert, J., & Kunter, M. (2006). Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 9(4), 469–520.
- Collins, A. (2006). Cognitive Apprenticeship. In R. K. Sawyer, (Hrsg.), *The Cambridge Handbook of the Learning Sciences*. (S. 47–60). Cambridge University Press. [https://faculty.weber.edu/eamsel/Classes/Projects%20and%20Research%20\(4800\)/Teaching%20and%20Learning/Collins%20\(2006\).pdf](https://faculty.weber.edu/eamsel/Classes/Projects%20and%20Research%20(4800)/Teaching%20and%20Learning/Collins%20(2006).pdf)
- Helsper, W. (2020). I. Pädagogisches Handeln in den Antinomien der Moderne. In *Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft* (S. 15–34). Verlag Barbara Budrich. <https://elibrary.utb.de/doi/10.36198/9783838580920-15-34>
- Keller-Schneider, M., & Hericks, U. (2014). Forschungen zum Berufseinstieg. Übergang von der Ausbildung in den Beruf. *Handbuch der Forschung zum Lehrerberuf*, 2, 386-407.
- Kreis, A., & Pehlke-Milde, J. (2020). EDGE-LAB – Professionelle Entwicklung durch transdisziplinäre Kooperation an Systemschnittstellen der Hochschulen und ihrer Praxisfelder. Genehmigter und unveröffentlichter Antrag zum Programm PgB11 2021-2024 von swissuniversities. PHZH und ZHAW.
- Schön, D. A. (1987). *Educating the reflective practitioner: [Toward a new design for teaching and learning in the professions]* (Ed. 1, 21st pb printing). Jossey-Bass.
- Terhart, E. (2011). Lehrerberuf und Professionalität. Gewandeltes Begriffsverständnis—Neue Herausforderungen. In W. Helsper & R. Tippelt (Hrsg.), *Pädagogische Professionalität: Bd. Pädagogische Professionalität*. (S. 202–224). Beltz. <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0111-opus-70958>
- Weinert, F. E. (2001). Concept of competence: A conceptual clarification. In *Defining and selecting key competencies* (S. 45–65). Hogrefe & Huber Publishers.